

Gemeinschaftlich beim Sommerball

Wer sagt, dass die Ballsaison zum Faschingsdienstag aufhören muss. Am 13. Juni stand in Nondorf mit dem Sommerball der Bäuerinnen wieder ein absolutes Veranstaltungshighlight auf dem Programm, dass zahlreiche Gäste in den Gasthof Pöhn lockte. Bezirksbäuerin **Marion Kuben** freute sich ebenso über viele Ehrengäste, etwa Hausherr und Bürgermeister **Manfred Zeilinger**, Lagerhaus-Ob-

mann **Hermann Lauter** mit seinen Mitarbeitern, Bezirksbauernkammer-Obmann **Markus Wandl** und Kammersekretär **Martin Spitaler** sowie **Martin Strondl** von Berglandmilch.

Stellvertretend für die Sponsoren begrüßte Kuben **Karl Trojan** von der Brauerei Schrems mit seiner Gattin und bedankte sich für die Unterstützung.

Die stellvertretende Landesbäuerin **Andrea Wagner** stellte ihre Grußworte unter das Motto „Wo Gemeinschaft wurzelt und Zukunft wächst“ und wünschte den Ballgästen einen gelunge-

nen Abend mit viel Schwung auf der Tanzfläche. Zudem wurde erinnert, dass die Vereinten Nationen das Jahr 2026 zum „Internationalen Jahr der Bäuerinnen“ erklärt haben. Gleichzeitig wird heuer das 50-jährige Bestehen des Vereins „Die Bäuerinnen“ gefeiert – ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement von rund 1.800 Mitgliedern im Bezirk Gmünd.

Für einen gelungenen Auftakt sorgte die Landjugend Litschau mit mehreren Volkstänzen. Zum Abschluss ihrer Dar-

bietung bezogen die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum mit ein und holten jeweils eine Person aus den Reihen der Gäste auf die Tanzfläche. Begleitet von einem Harmonikaspieler verabschiedete sich die Gruppe anschließend aus dem Saal.

Danach übernahm die Gruppe „Waldviertel Express“ (WAVEX) die musikalische Gestaltung des Abends und sorgte mit schwungvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik für beste Stimmung bis in die späten Nachtstunden.



▲ Marion Kuben (6.v.l.) und Andrea Wagner (8.v.l.) feierten mit vielen Mitarbeiterinnen und Ehrengästen den Ball der Bäuerinnen. Foto: Karl Tröstl



▲ Bürgermeister Christian Dogl (5. von links) zwischen Altbürgermeister Alois Stöndl und Vizebürgermeister Gregor Nowak, mit einigen Gästen und Pfarrer Martin Talnagi (2. von rechts). Foto: privat

Frühschoppen nach Prozession

Bürgermeister Christian Dogl freute sich über die zahlreichen Besucher, die nach der Fronleichnamsprozession am Gemeindefrühschoppen in

Waldenstein teilnahmen. Die Feuerwehr Groß-Neusiedl sorgte für die Bewirtung, das Orchester Waldenstein spielte auf. Auch der Pfarrer Martin Talnagi war nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen gekommen, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Tageszentrum feierte Eröffnung

Nach einem gelungenen „Probelauf“ wurde das neu geschaffene Caritas-Tageszentrum für Senioren in der Heidenreichsteiner Katastralgemeinde Kleinpertholz feierlich eröffnet. Neben Caritas-Direktor **Hannes Ziselsberger** betonten Bürgermeisterin **Alexandra Weber**, Landesrätin **Eva Prischl** und Abgeordnete **Martina Diesner-Wais** die Wichtigkeit dieses Projekts.

Aber auch der Statthalter des Lazarusordens, **Franz Friedreich**, konnte zufrieden Bilanz

ziehen – ist es ihm und seinem Team doch gelungen, fast 100.000 Euro an Spenden dafür aufzutreiben, damit neben der Investition durch die Caritas der Betrieb dieser Tagesstätte nicht nur gesichert, sondern demnächst von drei Tagen auf fünf Tage pro Woche ausgebaut werden kann. Nach der Segnung durch Abt **Johannes Maria Szypulski** sowie der evangelischen Pfarrerin **Dace Dorothea Dischler** wurden die Gäste noch durch alle Räumlichkeiten geführt und mit einem abschließenden gemütlichen Beisammensein zum Meinungsaustausch mit Imbissen und Getränken eingeladen.



▲ Zahlreiche Besucher aus Politik und Wirtschaft waren vorbeigekommen, um die Eröffnung der Tagesstätte für Senioren in Kleinpertholz zu feiern. Foto: Franz Dangl